

## Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1940 und 1941.

Monat	1940	1941	1941	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . . . .	20 466 524. 50	13 619 416. 74		6 847 107. 76
Februar . . . . .	22 372 369. 02	12 250 988. 21		10 121 880. 81
März . . . . .	28 440 375. 63	15 042 452. 27		13 397 923. 36
April . . . . .	28 951 275. 56			
Mai . . . . .	24 404 627. 60			
Juni . . . . .	18 426 392. 02			
Juli . . . . .	14 757 777. 01			
August . . . . .	13 979 079. 51			
September . . . . .	14 409 217. 45			
Oktober . . . . .	13 161 062. 27			
November . . . . .	11 360 765. 34			
Dezember . . . . .	19 841 922. 02			
Total	230 571 387. 93			
März	71 279 269. 15	40 912 857. 22		30 366 411. 93

ohne Tabakzölle und Biersteuer

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Erbenruf.

Die gesetzlichen Erben der am 30. Oktober 1939 verstorbenen **Wassmer Veronika**, geb. 21. Juni 1868, Tochter des Anton Wassmer und der Maria Justa geb. Wirth, gew. Heimarbeiterin, von und in Hägglingen wohnhaft gewesen, werden hiermit aufgefordert, sich bis spätestens 23. November 1941 unter Vorweisung der Ausweise über ihre Erbberechtigung beim Bezirksgericht Bremgarten (Aargau) zu melden.

Sollte während dieser Frist kein Erbe sich melden und der Behörde auch sonstwie kein solcher bekannt werden, so fällt die Erbschaft der obgenannten Erblasserin unter Vorbehalt der Erbschaftsklage an das erbberechtigte Gemeinwesen. (3...)

Bremgarten, den 20. November 1940.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Präsident: **E. Meier.**

Der Gerichtsschreiber: **Dr. A. Brunner.**

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 22. Dezember 1938 beschlossene 2620 Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Kriegsmaterial- verwaltung	Sekretär II. Kl.	Offizier. Kenntnis des Kriegs- materials. Zeughauspraxis. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	5100 bis 8680	21. April 1941  (1.)
Der Dienstort wird später festgesetzt. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Kriegsmaterial- verwaltung	Zeughaus-Adjunkt II. Kl.	Offizier. Kenntnis des Kriegs- materials. Zeughauspraxis. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	4300 bis 7880	21. April 1941  (1.)
Der Dienstort wird später festgesetzt. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzleihilfe I. Kl. des eidg. Zeughauses in Kriens-Luzern	Offizier. Gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	3500 bis 6500	4. Mai 1941  (2.)
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				
Abteilung für leichte Truppen Armeestab	Kanzleihilfe I. Kl. im Angestellten- verhältnis	Gute allgemeine Bildung, Befähigung zu selbständiger Arbeit. Perfekter Korre- spondent in deutscher und französischer Sprache. Eignung zum Übersetzer- dienst	3500 bis 6500	26. April 1941  (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Zollkreisdirektion in Genf	Kontrollbeamter I. Kl. beim Haupt- zollamt Genève-gare P. V.	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	8. Mai 1941  (2.)



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1941
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.04.1941
Date	
Data	
Seite	279-280
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 510

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.